# Programmiertechnik II

Priority Queues and Heapsort

#### **Priority Queue**

- Abstrakter Datentyp
- Inhalt: Elemente mit Priorität
- Operationen:
  - Einfügen: Angabe des Elements und seiner Priorität
    - Operation liefert keinen Ergebniswert
  - Entfernen: Parameterlos
    - Operation liefert das Element mit der höchsten Priorität

## Priority Queue: Implementierungsvarianten

- Speicherung in Liste/Ringpuffer
- Konstante Zeit entweder für Einfügen oder Entfernen
- Einfügen in konstanter Zeit:
  - Element wird am Ende der Queue angehängt: O(1)
  - Entfernen durchsucht Liste nach Element mit höchster Priorität: O(n)
- Entfernen in konstanter Zeit:
  - Elemente sind stets nach Priorität sortiert
  - Einfügen durchsucht Liste nach richtiger Position: O(n)
  - Entfernen entfernt vorderstes Element
- Effiziente Implementierungen
  - Heap (Einfügen und Entfernen in O(lg N))
  - sortierter Baum (Komplexität hängt von Balanzierungsalgorithmus ab)

#### Heaps

- Ein Baum heißt "heap-geordnet", wenn der Schlüssel in jedem Knoten größer-oder-gleich den Schlüsseln in allen Kindknoten ist
  - Eigenschaft läßt sich für beliebige Bäume definieren (nicht notwendig binär)
  - Ordnung zwischen den Kindern eines Knotens ist nicht vorgeschrieben
- In einem heap-sortierten Baum ist kein Schlüssel größer als der in der Wurzel
- Ein Heap ist eine Menge von Schlüsseln in einem heapgeordneten (fast) vollständigen Binärbaum
  - Kindknoten von Knoten i stehen an Position 2i und 2i+1
    - Annahme: Nummerierung beginnt bei 1
  - letzte Ebene des Baums wird "von links" aufgefüllt

## Erzeugung von Heaps

- Operation: Anhängen eines neuen Elements
  - auch: Erhöhen der Priorität eines Elements im Heap
  - Neues Element wird am Ende des Heaps eingefügt
  - Heap-Eigenschaft u.U. verletzt, wenn neuer Knoten größer als Elternknoten
- Wiederherstellen der Eigenschaft: Vertauschen des Knotens mit seinem Elternknoten (swim)
  - Elternknoten von Position N ist an Position N/2
  - Knoten ist nun größer als seine beiden Kindknoten
    - per Definition größer als sein alter Elternknoten
    - auch größer als der andere Kindknoten, weil dieser kleiner als der alte Elternknoten
  - Operation muss u.U. wiederholt werden, evtl. bis neuer Knoten zum Wurzelknoten wird

# Erzeugen von Heaps (2)

- Operation: Senken der Priorität eines Elements
  - auch: Entfernen der Wurzel, Austausch z.B. mit letztem Element
- Wiederherstellen der Heap-Eigenschaft: Vertauschen des Elements mit dem größeren seiner Kinder (sink)
  - eventuell wiederholt, bis Element Blatt im Baum ist
- Basis der Algorithmen: less(index1, index2), exch(index1, index2)

## Erzeugung von Heaps: swim

```
void swim(int k)
{
  while (k > 1 && less (k/2, k))
  {
  exch(k, k/2); k = k/2;
  }
}
```

## Erzeugen von Heaps: sink

```
void sink(int k, int N)
 while (2*k \le N)
  int j = 2*k;
  if (j < N \&\& less(j, j+1)) j++;
  if (!less(k, j)) break;
  exch(k, j); k = j;
```

## Priority-Queue auf Heap-Basis

- Initialzustand: Feld ist leer
- Einfügen
  - Anfügen des neuen Elements ans Ende, N++
  - -swim(N)
  - Maximal Ig N Vergleiche
- Entfernen des größten Elements
  - Tauschen des ersten und des letzten Elements
  - N--
  - sink(1, N)
  - Ergebnis: Element N+1
  - Maximal 2\*Ig N Vergleiche

#### Heapsort

- 1. Heap-Aufbau von unten nach oben
  - Aufbau von Teilheaps, beginnend bei N/2 ... 1
  - Integration mehrerer Teilheaps in größere
- Sortieren durch wiederholtes Entfernen des größten Elements
  - jeweils größtes Element wird an jeweils letzte Position des Felds vertauscht
  - danach Wiederherstellen der Heap-Eigenschaft

## Heapsort (2)

```
for (int k = N/2; k >= 1; k--)

sink(k, N);

while (N > 1)

{ exch(1, N); sink(1, --N); }
```

## Analyse von Heapsort

- Phase 1 (Aufbau): O(N)
  - N/4 Heaps der Tiefe 1: N/2 Vergleiche (2 pro sink)
  - N/8 Heaps der Tiefe 2: 2\*N/4 Vergleiche
  - N/16 Heaps der Tiefe 3: 3\*N/8 Vergleiche
  - N/32 Heaps der Tiefe 4: 4\*N/16 Vergleiche
  - ...
  - insgesamt weniger als 2\*N Vergleiche
- Phase 2 (Sortieren): O(N Ig N)
  - N Elemente, pro Elemente einmal sink, jeweils weniger als lg N Vergleiche
- Gesamtlaufzeit: O(N lg N)
  - Weniger als 2 N Ig N Vergleiche
- Speicherverbrauch: O(1)
- nicht stabil
- Worst-case-Laufzeit besser als Quicksort, Speicherverbrauch besser als Mergesort
  - aber: höhere Laufzeit für Zufallsdaten